

Dortmund, 27. August 2018

Amprion fährt mit Infomobil zum Baustart vor

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion wird im Oktober mit dem Ersatzneubau der Stromleitung Reutlingen-Herbertingen beginnen. Insgesamt wird die Bauzeit rund zwei Jahre bis 2020 betragen. Die dazu erforderlichen Arbeiten stellen die Amprion-Experten im Vorfeld in einer Infomobil-Tour vor. An insgesamt zehn Orten entlang der Trasse wird das blaue Infomobil am 4. und 5. September und am 12. September Station machen.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit dem Planfeststellungsbeschluss den Ersatzneubau der rund 60 Kilometer langen Höchstspannungsfreileitung zwischen Reutlingen-Rommelsbach und Herbertingen im Dezember 2017 genehmigt. Es geht darum, die alte Leitung aus den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts zurückzubauen und durch neue Masten und Leiterseile zu ersetzen. Zukünftig führt die Verbindung zwei 380.000 Volt-Stromkreise, die den Strom zu den Verbrauchern und zu den Pumpspeicherkraftwerken in den Alpen transportiert. Somit dient die Leitung der Stärkung der regionalen Versorgung und dem überregionalen Transport. Amprion investiert insgesamt rund 85 Millionen Euro.

In den Bürgersprechstunden auf der Infomobil-Tour wird nun der genaue Bauablauf vorgestellt. Diese Dialogangebote richten sich vor allem an betroffene Grundstückseigentümer und Pächter aber auch an interessierte Bürger, die in der Projektregion leben und sich aus erster Hand informieren möchten.

Persönliche Gespräche mit den Experten von Amprion

Jörg Weber, bei Amprion zuständig für die Projektkommunikation dieses Leitungsbauvorhabens, erklärt: „Wir wollen den Menschen in der Region die anstehenden Arbeiten erklären und ihre Fragen beantworten.“ Experten des Übertragungsnetzbetreibers wie der Projektleiter Leitungsbau, Klaus Ludwig, stehen am Amprion-Infomobil Rede und Antwort.

Die Termine der Amprion Infomobil-Tour:

- 4. September, 9 bis 11 Uhr in Gomadingen vor dem Rathaus am Marktplatz 2
- 4. September, 13 bis 15 Uhr in Hayingen auf dem Kirch- und Marktplatz am Rathaus
- 4. September, 15.30 bis 17.30 in Zwiefalten-Sonderbuch am Dreschplatz 3
- 5. September, 9 bis 10.30 Uhr in Altheim am Rathaus, Donaustraße 1

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5489-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

- 5. September, 11 bis 12.30 Uhr in Ertingen auf dem Platz am Krähenbrunnen
- 5. September, 14 bis 15.30 Uhr in Herberlingen am Rathaus, Holzgas-
se 6
- 5. September, 16 bis 17.30 Uhr in Riedlingen auf dem Marktplatz
- 12. September, 11 bis 12.30 Uhr in Eningen unter Achalm am Rat-
hausplatz 1
- 12. September, 14 bis 16 Uhr in St. Johann an der Feuerwehr am Lein-
haldenweg
- 12. September, 16.30 bis 18.30 Uhr in Reutlingen-Sondelfingen am Be-
zirksamt Sondelfingen in der Reichenecker Straße 73

Kostenlose Bau-Hotline für Fragen und Anregungen

Wer an diesen Terminen keine Zeit für ein persönliches Gespräch hat, kann sich mit seinen Fragen und Anregungen an die kostenlose Amprion-Bau-Hotline unter der Rufnummer 0800 – 5895 2474 wenden, die werktags von 8 bis 20 Uhr geschaltet ist. Information zum Projekt und die Termine der Infomobiltour finden Sie auch online unter www.amprion.net

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Jörg Weber (Projektsprecher)

T +49 231 5849-12933, M +49 152 29 41 66 21, F +49 231 5849-14188

E-Mail: joerg.weber@amprion.net

www.amprion.net + www.netzausbau.amprion.net + www.direktzu.de/amprion

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 29 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.